

Im „Klösterl“ fliegen immer mehr Pfeile

STEELDART Großer Zulauf beim SDC: Am 15. Juni steigt die Erdinger Stadtmeisterschaft

Wörth – Steeldart wird immer beliebter. So hat sich nicht zuletzt daran gezeigt, dass der Steeldart-Club (SDC) Erding beim Steeldart-Cup, an dem sich Spieler aus ganz Bayern beteiligt haben, mittlerweile pro Jahr zwei Veranstaltungsreihen anbietet.

Zunächst waren seit Februar acht Qualifikationsturniere angesagt, die im 14-tägigen Rhythmus stattfanden. „Von Runde zu Runde stieg die Begeisterung, und immer mehr Dartspieler sind nach Wörth gekommen“, berichtet SDC-Pressesprecherin Isabel Roscher. „Es gab sogar Teilnehmer, die kein Qualifikationsturnier ausgelassen haben.“ Am Ende waren 73 Teilnehmer im Vereinslokal „Zum Klösterl“ insgesamt 214 Mal im Einsatz. „Somit füllte sich der Pott für das Preisgeld von Turnier zu Turnier, und beim



Zufriedene Sieger (v. l.): Christian Reiter (3.), Alex Münster (1.) und Lukas Bittrich (2.).

FOTO: (SDC ERDING)

Finale sollten dann 428 Euro ausgeschüttet werden“, sagt Roscher. 30 Spieler hatten sich letztlich fürs Finale qualifiziert.

Bei diesem Endturnier wurde im 32 Doppel-K.o. gekämpft. Am Ende konnte sich Alex Münster aus München den ersten Platz auf

dem Treppchen sichern und 171,20 Euro Preisgeld einstreichen. Vereinsneuling und Jugendspieler Lukas Bittrich holte sich den zweiten Rang, der mit 128,40 Euro dotiert war. Christian „Reiti“ Reiter sprang auf den dritten Platz (85,60 Euro) und verdrängte Jugendspieler Simon

Derby-Revanche geglückt

Spannend verlief das Derby-Rückspiel des Steeldart Club (SDC) Erding 2 gegen das Steeldartteam (SDT) Dorfen. In der Vorrunde hatte sich Erding den Dorfener beugen müssen. Umso größer war die Motivation fürs Rückspiel. 18 Partien wurden ausgespielt, 16 Einzel und zwei Doppel. Zur Halbzeit lag Erding 7:2 in Führung, doch dann holte Dorfen kräftig auf und glich zum 8:8 aus. In der vorletzten Partie behauptete sich Matthias Pretzsch 3:2 gegen SDT-Teamkapitän Volker Platz. Und nachdem der SDC das abschließende Doppel 3:0 gewonnen hatte, war die Revanche perfekt. Andreas Dittrich war wieder sehr stark, er warf zweimal 180. Aber Vereinsneuling und Jugendspieler Lukas Bittrich nicht nur ebenfalls zweimal 180, sondern auch noch ein Shortleg mit 17 Darts.

red

Schreier aus Augsburg auf Rang vier (42,80 Euro). Zudem gab es für die ersten drei Plätze auch Pokale und Wertgutscheine. „Es gab viele 180er, Highfinishes und auch Low Darts zu bewundern“, schwärmt Roscher. „Häufig konnten 0:2-Rückstände noch in ein 3:2 gedreht wer-

den, sodass manch sicher geglaubter Sieg doch in einer Niederlage endete.“

Im Herbst startet der SDC den nächsten Steeldart-Cup. Damit die Sommerpause aber nicht zu lang wird, veranstaltet der SDC am Samstag, 15. Juni, in seiner Spielstätte „Zum Klösterl“ die Erdinger

Stadtmeisterschaft. „Es sind alle Dartinteressierten herzlich eingeladen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Auf fünf Boards wird dann gegeneinander angetreten und an der Perfektion gefeilt“, erklärt die SDC-Pressesprecherin. Neben der Ausschüttung des Preisgeldes für die ersten vier Plätze gibt es für die Plätze eins bis drei Wertgutscheine vom Dartshop Erding. Die beste Frau des Turniers bekommt einen Pokal und einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 40 begrenzt, Anmeldeschluss ist der 9. Juni.

Anmeldung und weitere Informationen zum SDC Erding gibt es im Internet unter www.sdc-erding.de, per E-Mail unter info@sdc-erding.de oder in der Facebook-Gruppe SDC Erding e. V. red